



Frau
Steffi Lemke MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 25.07.2014
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 168/Juli:

*Wie viele Schwachstellen wurden an der Elbe seit 1990 bereits beseitigt,
und wie hoch beliefen sich die dafür aufgelaufenen Kosten?*

beantworte ich wie folgt:

Um das Stromregelungssystem der Elbe in seinem Bestand zu erhalten, ist regelmäßige Unterhaltung erforderlich. Bei der Unterhaltung (Instandsetzung/Reparatur) von Strombauwerken ist es grundsätzlich erforderlich, die Bauwerksgeometrie an Veränderungen der Abfluss- und Gewässerbettssituation anzupassen.

An der Elbe sind der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes jedoch seit dem Augusthochwasser 2002 enge Grenzen gesetzt worden (Stopp von Ausbaumaßnahmen). Im Rahmen der Unterhaltung findet eine Anpassung der Bauwerksgeometrie nicht im ausreichenden Maß statt, um vorhandene und durch laufende Veränderungen entstehende Schwachstellen des Stromregelungssystems beseitigen zu können.

Insofern lässt sich die Frage nach der Anzahl der beseitigten Schwachstellen nicht konkret beantworten. Nachfolgende Aufstellung über die Ausgaben für Bau, Betrieb und Unterhaltung beschränkt sich wegen haushaltstechnischer Änderungen, die eine weitergehende Auswertung nicht zulassen, auf den Zeitraum ab 1998:





Seite 2 von 2

Jahr	Ausgaben für Bau, Betrieb und Unterhaltung [Mio. Euro] an der Elbe
1998	29
1999	27
2000	19
2001	13
2002	17
2003	13
2004	15
2005	17
2006	14
2007	23
2008	31
2009	36
2010	26
2011	29
2012	21
2013	22

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann